

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates am Montag, den 18.01.2010, 18.30 Uhr in der Gaststätte
„Laacher Hof“.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen
2. Bebauungsplan 157 g, Industriegebiet an der A 61
Änderung der Zufahrt und Erschließung mit dem Ziel der Optimierung der gewerblich
genutzten Flächen
3. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Frau Kameisis sind die Mitglieder:

- CDU-Fraktion	- SPD-Fraktion	- Bündnis90/Grüne	- FDP
Schuch, Helmut Roos, Thomas Schummer, Anja	Rück, Karl-Heinz	Alsbach, Reinhard	Neitzel, Rüdiger

Entschuldigt fehlt: Sauer, Monika
Lipinski, Sarah
Franké, Christian
Lipinski-Naumann, Marion (kommt später)
Naumann, Fritz (kommt später)
Biebricher, Andreas (kommt später)

Des Weiteren anwesend: Herr Hastenteufel (kommt später)

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass am 08.01.2010 frist- und formgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und
der OBR beschlussfähig ist.

Die Niederschrift ist allen OBR-Mitgliedern am 13.01.2010 zugegangen.

Herr Neitzel hat Einwände zu TOP 6 „Verkehrserhebung in Rübenach“ der Niederschrift vom 17.12.2009. Er vermisst die Aussage, dass der Durchgangsverkehr an repräsentativen Werktagen ca. 53 % beträgt (Unterrichtungsvorlage).

Mit 6-Ja Stimmen wird diese Änderung der Niederschrift einstimmig angenommen.

Herr Alsbach beanstandet den TOP 7 „Lärmschutz“ in der Niederschrift vom 17.12.2009. Er ist der Meinung, in der Niederschrift solle erwähnt werden, dass nicht nur der Lärmschutzwall in Frage kommt, sondern auch die Möglichkeit einer Lärmschutzwand weiterhin im Auge behalten werden soll (=Antrag „Nationales Lärmschutzpaket II“).

Mit 6-Ja Stimmen wird diese Änderung der Niederschrift einstimmig angenommen.

Laut Kommunalbrevier (S. 309) führen Einwendungen nicht zu einer Änderung der einwendungsbefangenen Niederschrift.

Diese sind in der Sitzungsniederschrift, in der die Einwendungen erhoben worden sind, zu protokollieren.

In der einwendungsbefangenen Niederschrift wird durch Randvermerk darauf hingewiesen.

Weitere Einwendungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Es gibt keine Einwände und auch keine Anträge zur Tagesordnung.

TOP 1: Mitteilungen

- die KuK lädt zur Karnevalssitzung am 30.01.2010, 20.11 Uhr in die Schützenhalle ein. Die Kartenbestellung ist verbindlich. Frau Kameisis wird diese an die KuK weiterleiten.

- Herr Schwab von der Stadtverwaltung hat zu TOP 6 (Verkehrserhebung in Rübenach) der letzten OBR-Sitzung am 21.12.2009 eine E-Mail an alle OBR-Mitglieder gesandt. Außerdem hat er mit Schreiben vom 13.01.2010 zu der Thematik nochmals Stellung genommen.

Frau Kameisis verleiht dieses Schreiben zur Kenntnisnahme.

Der OBR wünscht, dieses Schreiben der Niederschrift in Kopie beizufügen und das Thema ggf. in der nächsten Sitzung aufzugreifen, wenn die Stellungnahme des Landesbetriebes für Mobilität bis dahin vorliegt.

- Frau Kameisis nimmt Stellung zu den häufigen E-Mails des Herrn Neitzel. Soweit es sich um Informationen handelt, nimmt sie diese dankend zur Kenntnis.

Sie weist ihn jedoch darauf hin, dass er Anträge nur in der vorgegebenen Form mit ¼ der Mehrheit des Ortsbeirates stellen kann.

Redebeiträge zu den Mitteilungen können unter Punkt „Verschiedenes“ erfolgen.

TOP 2: Bebauungsplan 257g, Industriegebiet an der A 61

Änderung der Zufahrt und Erschließung mit dem Ziel der Optimierung der gewerblich genutzten Flächen

(Herr Hastenteufel ist inzwischen eingetroffen)

Die Beschlussvorlage mit Lageplan wird an die OBR-Mitglieder verteilt.
Der zuerst geplante Kreisel mit Überflieger und Verlegung der L 52 wird nicht realisiert.
Er erklärt, dass die L 52 so bestehen bliebe, der vorhandene Kreisverkehr jedoch vergrößert werden soll.
Es handelt sich zunächst nur um den Aufstellungsbeschluss. Von der L 125 sollen Zufahrten zu den Flächen rechts und links als Abbiegespur oder ein kleiner Kreisel geschaffen werden.
Die Neuplanung wird noch vorgestellt und muss noch vor dem 23.02. im OBR beraten werden.

Die Abstimmung über den Aufstellungsbeschluss :
(Die Ortsvorsteherin stimmt mit ab)

5-Ja Stimmen, 2-Enthaltungen, 0-Nein Stimmen

Der Aufstellungsbeschluss ist damit angenommen.

TOP 3: Verschiedenes

- Termine OBR-Sitzungen

Vorgesehen sind folgende Termine:

Dienstag, **16. März 2010**

Dienstag, **04. Mai 2010**

Donnerstag, **24. Juni 2010**

Dienstag, **31. August 2010**

Dienstag, **05. Oktober 2010**

Dienstag, **30. November 2010**

(ein Termin muss noch **vor dem 23.02.2010** stattfinden, wegen des BBP 257g, evtl. wird deshalb der Termin am 16. März 2010 entfallen)

Die Einladung wird rechtzeitig zugesandt.

- Herr Neitzel fragt an, wie sich der BUGA-Verkehr auf Rübenach auswirkt. Er habe von einem P&R Parkplatz in Metternich gehört.

Er wünscht, dass die BUGA-Verantwortlichen das BUGA-Verkehrskonzept hier im OBR vorstellen.

Herr Rück ist dergleichen Meinung und unterstützt Herrn Neitzel.

Herr Hastenteufel erklärt dazu, dass dieser Parkplatz nicht geplant ist. Es werde auf die Fritsch-Kaserne und das Messegelände Wallerheimer Kreisel zugegriffen.

An 3 Sondertagen der BUGA werde es Extra-Parkmöglichkeiten wie z.B. der Ikea-Parkplatz geben.

Herr Neitzel stellt den Antrag, dass BUGA-Konzept vorstellen zu lassen.

Dieser Antrag wird einstimmig mit 6-Ja Stimmen angenommen.

Frau Kameisis schließt die öffentliche Sitzung um 19.25 Uhr.

Die Besucher werden gebeten, den Saal zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Herr Biebricher, Herr Naumann und Frau Lipinski-Naumann treffen nach Ende der Sitzung ein.


Ortsvorsteherin


Protokollantin